

Patienteninformation

Stationäre Karydakoplastik



**CHIRURGISCHE PRAXIS
AM HELLWEG**

Dr. med. Heiko Balkenhol

Hellweg 44 | 59597 Erwitte

Tel.: +49 29 43 / 43 00

Fax: +49 29 43 / 43 03

kontakt@chirurgische-praxis-am-hellweg.de

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient.

Bei Ihnen wurde die Indikation zur Durchführung einer Operation nach Karydakis gestellt. Weiterführende Informationen zu Geschichte und zum technischen Vorgehen finden sie auf der Homepage unserer Praxis:

www.chirurgische-praxis-am-hellweg.de

Der Eingriff wird stationär, mittwochs, unter Vollnarkose im Krankenhaus Geseke durchgeführt.

Ablauf:

Bereits heute geben wir Ihnen die Operationsaufklärung und die für die Narkose notwendigen Informationen mit. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch und beantworten Sie die gestellten Fragen soweit möglich.

Etwa eine Woche vor der geplanten Operation erfolgt eine erneute Einbestellung in unsere Praxis. Dann wird eine persönliche Operationsaufklärung erfolgen und es ist ausreichend Zeit für Fragen.

Die Kollegin der Anästhesie des Geseker Krankenhauses bekommt Ihre Unterlagen im Voraus und meldet sich in den allermeisten Fällen am Tage vor der Operation telefonisch und steht zu Fragen der Narkose zu Verfügung.

Am Operationstag:

Am Operationstag melden Sie sich bitte nüchtern um 7:30 Uhr an der Pforte des Hospitals zum heiligen Geist, Bachstrasse 76, 59590 Geseke. Die Uhrzeit kann je nach Operationsplan variieren. Ggf. wird Sie die Narkoseärztin darüber informieren. Nach der Operation werden Sie auf der Station 2 betreut.

Zunächst sollten sie die meiste Zeit liegend auf dem Rücken verbringen. Kurze Mobilisation ist am Operationstag erlaubt und sogar erwünscht. Die Schmerzen sind nach der Operation eher leicht. Sollten Sie Schmerzmittel brauchen, so melden Sie sich bitte bei den Stationschwestern.

Nach der Operation:

Bereits am ersten Tag nach der Operation sind Sie auf Stationsebene mobil, sollten Treppen steigen aber meiden. Die liegende Drainage (der Schlauch) wird, je nach Sekretionsmenge, am 1-2 Tag entfernt.

Duschen ist ab dem zweiten postoperativen Tag erlaubt, allerdings sollte nach dem Duschen das Pflaster gewechselt werden, damit die Wunde nicht einweicht.

Sitzen ist ganz normal möglich. Nach dem Stuhlgang behilft man sich am besten mit dem Abbrausen durch Wasser. Während der ersten zehn Tage sollte ein Pflaster verwendet werden, um die Wunde zu schützen und Sekret aufzunehmen.

Die Entlassung:

Die Entlassung erfolgt in den meisten Fällen am morgen des dritten Tages nach Visite durch die Kollegen des Krankenhauses.

Nachbehandlung:

Am Montag nach der Entlassung bitten wir Sie zu einer Befundkontrolle in unserer Praxis. Zehn Tage nach der Operation werden dann die Fäden durch uns entfernt. Spezielle Vorsichtsmaßnahmen sind nicht erforderlich, doch empfehlen wir den Patienten, sich für ca. zwei Wochen zu schonen. Arbeitsfähigkeit besteht meist nach ca. 2 Wochen. Kontaktsportarten, z.B. Fußball, sollten sechs Wochen unterbleiben.

>>

Patienteninformation

Stationäre Karydakisplastik



CHIRURGISCHE PRAXIS
AM HELLWEG

Dr. med. Heiko Balkenhol

Hellweg 44 | 59597 Erwitte

Tel.: +49 29 43 / 43 00

Fax: +49 29 43 / 43 03

kontakt@chirurgische-praxis-am-hellweg.de

Was kann passieren?

Sieht die Wunde am zehnten Tag nach der Operation gut abgeheilt aus, so ist eine unproblematische und endgültige Heilung so gut wie sicher. Bei etwa fünfzehn bis zwanzig Prozent der Patienten kommt es zu Wundheilungsstörungen, welche in den meisten Fällen harmlos sind. Selten sammelt sich unter der Haut Wundwasser (sog. „Serom“) an. In wenigen Fällen öffnet sich die Wunde und das Serom entleert sich nach außen. Dies passiert meist acht bis zwölf Tage nach der Operation. Der Patient bemerkt eine plötzliche schwallartige Entleerung von Flüssigkeit aus der Wunde. Da die Menge recht groß ist und das Wundwasser blutig angefärbt ist, erschrecken viele Patienten. Es handelt sich jedoch um keine Nachblutung! Die Wundheilung dauert hier statt zirka zehn Tagen nun vier bis sechs Wochen. An ein oder zwei Stellen wird die Wunde über ein bis zwei Zentimeter geöffnet, damit sich das Wundwasser langsam komplett entleeren kann und die Wunde verklebt.

Wie sind die Ergebnisse Jahre später?

Nach den plastischen Lappeneingriffen, inklusive der Operation nach Karydakis, sind späte Rückfälle äußerst unwahrscheinlich (<4%), wenn das unmittelbare Operationsergebnis gut ist. Über mehrere Monate kann eine leichte Taubheit über der Wunde bestehen, diese ist jedoch wenig störend.

Bei weiteren Fragen: Bitte sprechen Sie uns an!

Ihr Team der Chirurgischen Praxis am Hellweg!